

1. B. 73. A. 0.

original an: 345

kopie an : 166 158 148 ~~152~~ 162 164 177 250 258  
262 266 268 362 jr hh jd bh MSkopie nach kenntnisnahme vertraulich vernichten  
bonn, 16.9.1977 15.15

129 hhhhh

politische direktion, politische abteilung 1.

Hans-Martin

terrorismus in der brd / entfuhrungsfall schleyer.

1. am 11. tag nach dem koelner mord- und entfuhrungsattentat sind bevoelkerung und behoerden der brd verstaendlicherweise stark sensibilisiert. jedoch kann keineswegs, wie dies dem ausland erscheinen koennte, von belagerungszustand, buergerkriegsaehnlichen situation oder laehmung des oeffentlichen lebens gesprochen werden. in der bundeshauptstadt bonn sind regierung und parlament glaubhaft bemueht, "business as usual" zu fuehren. immerhin wird das alltagsleben mehr als bisher durch polizeiliche sicherheitsmassnahmen (panzerfahrzeugpatrouillen, verbarrikadierung von oeffentlichen gebaeuden und wohnhaeusern politischer persoenlichkeiten, z.b. des besonders gefaehrdeten oppositionspolitikers strauss) durchbrochen. diese wurden in den letzten tagen wegen akuter gefahr weiterer geiselnahme nochmals verstaerkt.

2. die von der regierung verhaengte nachrichtensperre scheint nach anfaenglicher panne total. hohe beamte z.b. des auswaertigen amtes zeigen sich in persoenlichen kontakten auffallend reserviert. die instrumente des "grossen krisenstabes" (bundeskanzler als vorsitzender, kabinettsmitglieder, die 4 parteivorsitzenden, fraktionsvorsitzende, die 4 ministerpraesidenten der bundeslaender, die terroristen inhaftiert halten, generalbundesstaatsanwalt und sicherheitsexperten) und des taeglich 1-3 mal zusammentretenden "kleinen krisenstabes" (bundeskanzler, staatssekretaer schueler

e . 4 1 1 1

./.

-----  
19.9.77 0900 -tct-

- 2 -

als chef des bundeskanzleramtes, staatssekretaer boelling als chef des bundespresseamtes, justizminister vogel und innenminister maihofer) scheinen sich eingespielt zu haben.

3. sich haltende geruechte besagen, im ''grossen krisenstab'' sei schon im anfangsstadium entscheidung zum ''hart bleiben'' gefallen. danach wuerde regierung in hoffnung auf erfolg ihrer stillen fahndung lediglich auf zeitgewinn schaffen. eine offene landesweite fahndung via massenmedien waere nach eintritt stunde 0 (sicherer tod schleyers) beabsichtigt. der tenor ''alles tun, um leben schleyers zu retten'' scheint in deutschen wirtschaftskreisen vorzuherrschen. ein indiz ist der bittbrief von frau schleyer, den sie angeblich auf draengen des industrieverbandes veroeffentlicht haben soll (nach gewissen quellen hat schleyer vor seiner entfuehrung muendlich oder schriftlich anweisung gegeben, im ernstfall nicht auf eine erpressung einzutreten).

4. was die innenpolitischen auswirkungen des eskalierenden terrorismus betrifft, so meint ''die welt'' von heute freitag, 16.9., die gestrige terrorismus-debatte im bundestag habe sich ''auf duenner decke der gemeinsamkeit'' abgewickelt. in der tat ist zu erwarten, dass nach abschluss des entfuehrungsfalles schleyer die gegenwaertige gefechtpause zu ende geht und koalitionsparteien und cdu/csu-opposition im zuge der weitem auseinandersetzung mit dem terrorismus (terrorismusgesetze, todesstrafe, saeuberung an hochschulen etc.) erneut aufeinanderprallen werden. bereits gefallene stichworte wie: terroristen ''geistige kinder hitlers'' oder ''auswuechse der jusos'' koennten ein parteipolitisches gezaenk ankuendigen, das fuer die schlagkraeftige bekaempfung des terrorismus nur kontraproduktiv waere.

5. ueber die stichhaltigkeit der offiziellen schaetzungen betreffend ''harten kern'' und ''sympathisantenkreis'' der terroristen kann nur spekuliert werden. aus den intensivierten diskussionen in den massenmedien geht jedenfalls hervor, dass sich die breite oeffentlichkeit ueber die parteien hinweg zunehmend einig ist, dass 1. der terrorismus ein mass erreicht hat, das nach fahndungstechnischen und strafrechtlichen sofortmassnahmen ruft und 2. sich die brd zu-

- 3 -

mindest fuer die naechsten jahre darauf einrichten muss, mit dem terrorismus zu leben. hinsichtlich der eigentlichen wurzelbe-kaempfung des terrorismus (austrocknen des harten kerns, isolierung bzw. zurueckfuehrung der sympathisanten) scheinen sich allerdings die geister je nach parteipolitischem oder weltanschaulichem standort zu scheiden. wenn sich bereits der "harte kern" der terroristen vorwiegend aus dem intellektuell-buergerlichen milieu zu rekrutieren scheint, so stellt die quantitativ schwer erfassbare "graue zone" der zukunftsverunsicherten oder durch utopische gewaltapologeten verfuehrten studenten und hochschulabsolventen das gefaehrlichste sympathisantenpotential dar. dem problem der arbeitslosigkeit und der hochschulpolitik kommt deshalb bei der terrorismusabwehr grosse bedeutung zu.

6. die ueber zahlreiche internationale querverbindungen verfuegenden deutschen terroristen haben erkannt, dass in der brd keine praerevolutionaere situation herrscht und der demokratische rechtsstaat nur durch gewalt gezwungen werden kann, seinen angeblich "faschistisch-repressiven charakter zu enthuelen". wenn dies durchaus fuer die politische stabilitaet der brd spricht, so ist andererseits mit einem umso erbitterten kampf der extremisten gegen die zunehmend leicht verwundbare moderne gesellschaft zu rechnen. ein wesentliches handicap der brd in der terrorismusabwehr ist ihre "unbewaeltigte vergangenheit". gerade mit blick auf das im ausland heute wieder auftauchende image des "haesslichen deutschen" koennte die erinnerung an den unrechtsstaat hitlers und die fuercht vor ueberreaktionen zu laehmender unsicherheit fuehren.

7. eine eingehendere analyse der terrorismusszene in der brd wuergd diese botschaft verfassen, sobald sich die emotionen im falle schleyer etwas gelegt haben und die laengerfristigen politischen und institutionellen implikationen sichtbarer sind.

gelzer.